



VZV-Newsletter 192/2016



- Inhalt:** - 179. BDRG-Bundestagung Bad Orb
- 39. VZV-Bundestagung 24. – 26. Juni 2016

Zur **179. BDRG-Bundestagung** vom 19. – 22. Mai 2016 hatte der LV Hessen-Nassau nach Bad Orb eingeladen. Alles bestens vorbereitet von Heinrich Wenzel und den Kolleginnen und Kollegen des Veranstaltungsteams, fand die Tagung im geräumigen Hotel ‚An der Themse‘ statt.



Landesjugendleiter mit Ehrenbundesleiter Armin Gersitz und Bundesjugendleiter Meinolf Mertensotto

Es begann mit den Tagungen des Präsidiums, der Landesverbandsjugendleiter und der Mitglieder des BZA am Freitag. In der Gesamtvorstandssitzung des BDRG am Samstag wurden dann die Anträge lebhaft diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Darüber hinaus galt es, einen Wahlvorschlag für die Bundesversammlung am Sonntag zu erarbeiten. Alle Sitzungen liefen in einer harmonischen Atmosphäre ab. Und das trotz einiger gegensätzlicher Standpunkte und Auffassungen bei den Anträgen.

Hier nun die wichtigsten Entscheidungen:

1.) Personal

- **Christoph Günzel** wurde in seinem Amt als Präsident des BDRG bestätigt und für weitere fünf Jahre gewählt.
- **Steffen Klaus** (36), Rostock, LV Mecklenburg-Vorpommern wurde als Beisitzer mit dem Schwerpunkt „Öffentlichkeitsarbeit“ in das Präsidium gewählt. Er löst André

Mißbach ab, der aus beruflichen Gründen und wegen der starken Einbindung in einigen Sondervereinen seinen Rücktritt erklärt hatte.

- **Horst Schevel**, Gifhorn, LV Hannover wurde als fachkundiger Rechtsanwalt in das Bundes-Ehrengericht gewählt. Er leitet die erste Kammer und ist damit Vorsitzender und Berater des Präsidiums.



v.l. Petra und Ulrich Krüger (VHGW) Ulrich Freiberger und Karl Stratmann bei der Gesamtvorstandversammlung

2.) Neufassung AAB

Die von der AAB-Kommission erarbeiteten Änderungen standen zur Beratung an. Schon im Vorfeld und auch im Gesamtvorstand wurden geplante Veränderungen mit dem Ziel der finanziellen Entlastung der Ausstellungsleitungen und der gewünschten Reduzierung des Standgeldes lebhaft diskutiert. Die Vorschläge zur Begrenzung der Anreisewege und zur Bildung von Fahrgemeinschaften bei Preisrichtern fanden aber nicht die erforderliche Zustimmung der Delegierten. Ebenso wurde die Deckelung der Ehren- und Zuschlagpreise abgelehnt. Hier bleibt es also bei der bisherigen Praxis, wohlwissend, dass durch diese Ablehnung der Einsparungsmöglichkeiten eine Standgelderhöhung in naher Zukunft unvermeidbar sein wird. Vor dem Hintergrund der Züchterbefragung des BDRG im vergangenen Jahr, in der **nur** 7,55 % der Befragten sich eine weitere Steigerung des Standgeldes vorstellen kann, ist hier also noch viel Überzeugungsarbeit an der Basis erforderlich.

In den Fokus der Überlegungen rücken nun der doppelstöckige Aufbau der Käfige und die Verkürzung der Ausstellungsdauer, um die Hallenkosten zu reduzieren bzw. zu halten. (Nur 13,8 % der Befragten wären z. B. grundsätzlich gegen eine Verkürzung).

Alle anderen Veränderungen und Anpassungen wurden mit geringfügigen Korrekturen angenommen.

3.) Sonstige Anträge

- Dem Antrag „Die gesetzlich geschützten Bundesringe sind über die Landesverbands-Ringverteiler zu beziehen und dürfen **nur** an Mitglieder der dem jeweiligen Landesverband angehörig OV abgegeben werden. Zuwiderhandlungen ziehen rechtliche Konsequenzen nach sich“ wurde mehrheitlich zugestimmt.
- Die Anträge zur Veränderung des Pro-Kopf-Beitrages an den BDRG wurden abgelehnt. Es bleibt bis auf weiteres bei 1,00 Euro je Mitglied.

- Für den BZA wurde eine Geschäftsordnung erarbeitet. Danach sind alle Fachverbände durch einen namentlich genannten Vertreter im BZA vertreten, soweit dieser Fachverband nicht bereits durch ein Vorstandsmitglied im BZA ist. Sascha Leuschner ist demnach namentlich genannter Vertreter des VHGW im BZA.



Blick in die Bundesversammlung 2016 Bad Orb

Die neue Schatzmeisterin des BDRG, Hannelore Hellenthal, legte eine detaillierte Abrechnung und einen umfangreichen Haushaltsvoranschlag vor. Aufgrund von Einsparungen (z. B. bei der Geschäftsstelle) kann trotz moderater Rückgänge bei den Mitgliedern und dem Ringabsatz eine Rücklage gebildet werden. Gut zu wissen, dass der von Präsident Christoph Günzel und seinem Team eingeschlagene Weg zur allgemeinen Kostenreduzierung sichtbare Früchte trägt.

Mit einem herzlichen Dank an die Veranstalter und einem Aufruf zur 180. BDRG-Bundestagung vom 04. – 07.05.2017 in Altötting, LV Bayern endete gegen Mittag diese erlebnisreiche Tagung in Bad Orb.

Wir vom VZV konzentrieren uns nun auf die 39. VZV-Bundestagung vom 24. – 26.06.2016 in 23820 Pronstorf-Strenglin in der Nähe der Hansestadt Lübeck. Bitte melden Sie sich jetzt kurzfristig an! Das gilt für die Übernachtungen im Tagungshotel „Strengliner Mühle“ und für die Teilnahme am Rahmenprogramm bei dem Veranstalter Georg Wulff (04109 – 554873).

Wir freuen uns auf diese VZV-Bundestagung.

Ihre Newsletter-Redaktion

Karl Stratmann - Meinolf Mertensotto